

PRESSE-INFO

Ärztliches Zentrum für Qualität in der Medizin
 Gemeinsame Einrichtung von Bundesärztekammer und
 Kassenärztlicher Bundesvereinigung
 Wegelystr. 3 / Herbert-Lewin-Platz ● 10623 Berlin
 Telefon 030 / 4005-2500 ● Fax: 030 / 4005-2555
 Email: mail@azq.de ● Internet: www.azq.de



13. April 2005

Gründung des Aktionsbündnis Patientensicherheit wird begrüßt

Innovationen auf dem Gebiet der diagnostischen und therapeutischen Methoden führen zu einer zunehmenden Komplexität medizinischer Versorgungsabläufe. Davon sind insbesondere Patienten mit schwerwiegenden chronischen Erkrankungen und Patienten in höherem Lebensalter betroffen, die oft an mehreren Erkrankungen leiden. Eine höhere Komplexität erfordert ein hohes Maß an Kommunikation besonders an den Schnittstellen der Versorgung. Hier bedarf es besonderer Strategien, um Behandlungsfehler zu vermeiden und die Sicherheit der Patienten zu erhöhen. Dieser Aufgabe widmet sich das Aktionsbündnis Patientensicherheit, das am 11. April 2005 in Düsseldorf gegründet wurde.

Die Stärkung der Patientensicherheit durch den Aufbau eines Risikomanagements will das Aktionsbündnis Patientensicherheit erreichen durch die Bündelung der in Deutschland bereits existierenden Aktivitäten auf diesem Gebiet, durch eine gezielte Bedarfsforschung sowie die Förderung wissenschaftlicher Vorhaben auf diesem Gebiet und Verbreitung der hier gewonnenen Ergebnisse. Das Aktionsbündnis ist in seiner Rechtsform ein eingetragener Verein. Zum Vorsitzenden wurde Prof. Dr. M. Schrappe (Marburg), zum Stellvertretenden Vorsitzenden Dr. G. Jonitz (Berlin), zum Geschäftsführer PD Dr. D. Grandt (Saarbrücken) gewählt. Als Beisitzer wurden Prof. Dr. D. Conen (Aarau), Prof. Dr. F. Gerlach (Frankfurt), Prof. Dr. D. Hart (Bremen), Dr. J. Lauterberg (Bonn), Fr. H. Loskill (Düsseldorf) und Prof. Dr. M. Rothmund (Marburg) gewählt.

Das Ärztliche Zentrum für Qualität in der Medizin (ÄZQ) begrüßt diese Entwicklung, hat es doch aus Anlass seines 10-jährigen Bestehens im März 2005 das Thema Patientensicherheit als eine wesentliche Schwerpunktaufgabe seiner künftigen Arbeit definiert. Bereits im Jahr 2001 hat das ÄZQ die Bildung eines derartigen Netzwerks gefordert. Die Aktivitäten des ÄZQ auf diesem Gebiet finden ihren Niederschlag im 2004 erschienenen Buch „Patientensicherheit – Leitfaden für den Umgang mit Risiken im Gesundheitswesen“ (Facultas Verlag), an dem zahlreiche Autoren mitgewirkt haben, die nunmehr im Vorstand des Aktionsbündnisses zu einer erfolgreichen Umsetzung der gesteckten Ziele beitragen werden.

Neben bereits vorhandenen Aktivitäten und Programmen aus Expertensicht sollen im Aktionsbündnis Patientensicherheit auch Perspektiven der Patienten, der Berufs- und Fachgruppen im Gesundheitswesen, der Politik, der Kostenträger, der Wissenschaften, der Organisationen, der Mitarbeiter, der Öffentlichkeit und Medien, der Rechtsprechung und der Versicherungen berücksichtigt werden. Unter der Adresse <http://www.aktionsbueundnis-patientensicherheit.de/> präsentiert sich das Bündnis nun auch im Internet.

Korrespondenzadresse

Dr. Sylvia Säger
 Ärztliches Zentrum für Qualität in der Medizin
 Wegelystraße 3 / Herbert-Lewin-Platz, 10623 Berlin, URL: www.azq.de, Email: Saenger@azq.de